

**suchen Lebensretter****für Carmen und andere**

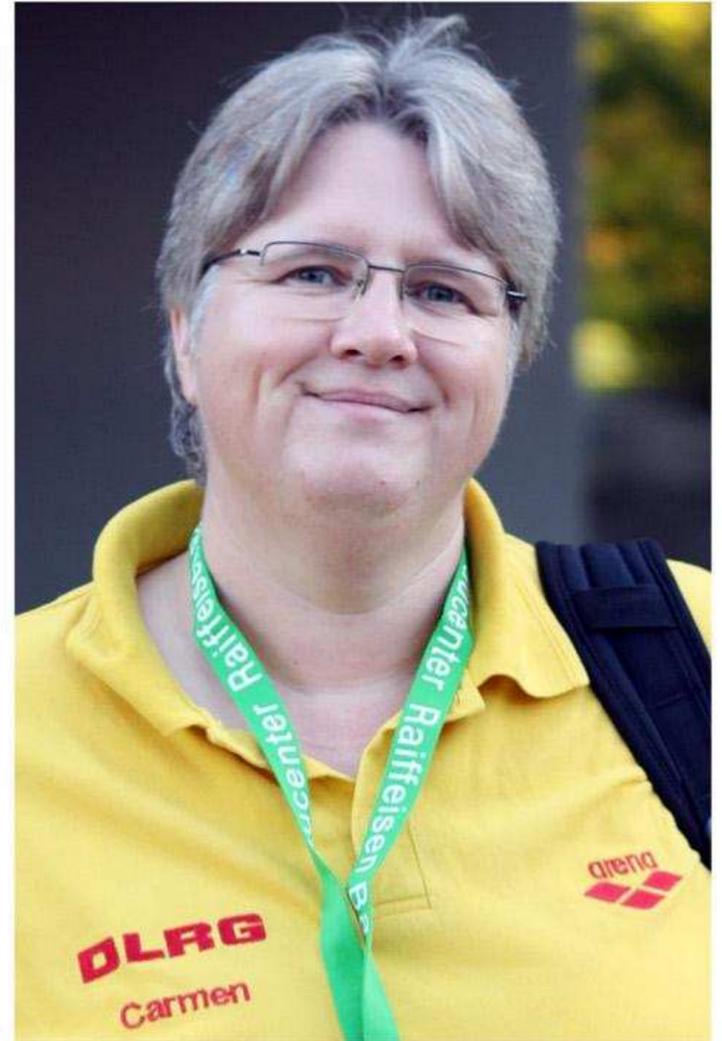
Die 50-jährige Carmen aus Karlsbad leidet an Blutkrebs.  
Nur eine Stammzelltransplantation kann ihr Leben retten.

**Carmen sucht einen passenden Spender.**

Sie ist kein Einzelfall:  
Alle 45 Minuten erkrankt ein neuer Mensch  
in Deutschland an Blutkrebs – darunter  
sind zahlreiche Kinder und Jugendliche.  
Für viele ist die Übertragung gesunder  
Stammzellen die einzige  
Heilungsmöglichkeit. Leider findet immer  
noch jeder fünfte Patient keinen passenden  
Spender.

**Vielleicht sind Ihre Stammzellen die Rettung  
für einen der Patienten.**

Aus diesem Grund engagiert sich die  
DLRG Ortsgruppe Karlsbad e.V.  
gemeinsam mit der DKMS Deutsche  
Knochenmarkspenderdatei gemeinnützige  
GmbH für eine öffentliche Registrierungsaktion  
zur Gewinnung neuer potenzieller Spender.



Helfen Sie mit Ihrer Geldspende, diese Aktion finanziell abzusichern.  
**Jeder Euro zählt!**

**Die Vizepräsidentin der DLRG und Bundestagsabgeordnete Ute Vogt sowie der  
Sänger der Gruppe Knutschfleck Christian Fritz  
unterstützen die Aktion mit Ihrer Schirmherrschaft!**

**WERDEN SIE LEBENSRETTER!**

DIE SPENDE DEINES LEBENS.

**REGISTRIERUNG:**

Sonntag, 18.11.2012

10:00 bis 16:00 Uhr

Jahnhalle (Langensteinbach)

76307 Karlsbad

**GELDSPENDE:**

DKMS Spendenkonto

Konto: 170556402

BLZ: 660 912 00

Volksbank Ettlingen



Deutsche Lebens-Rettungs-  
Gesellschaft e.V.

Weitere Informationen finden Sie auch im Internet auf unseren Seiten:  
[www.dkms.de](http://www.dkms.de) [www.karlsbad.dlrg.de](http://www.karlsbad.dlrg.de)

# DAS WICHTIGSTE, WAS SIE ÜBER DIE STAMMZELLSPENDE WISSEN MÜSSEN.

## Warum die Stammzellspende so wichtig ist.

1. Entscheidend für die Übertragung von Stammzellen ist die Übereinstimmung der Gewebemerkmale (HLA-Merkmale) zwischen Spender und Patient. Diese ist äußerst selten, da über 6.000 verschiedene Gewebemerkmale bekannt sind, die in Abermillionen Kombinationen auftreten können.

Deshalb: **Jeder einzelne zählt!**

2. Rund 2,7 Mio. Spender (Stand: März 2012) sind mittlerweile bei der DKMS registriert. Dennoch **wartet jeder fünfte Leukämiepatient** in Deutschland, der eine Transplantation benötigt, vergeblich auf einen geeigneten Spender.

3. So werden Sie potenzieller **Lebensspender**: Voraussetzung ist, dass Sie zwischen 18 und 55 Jahre alt und bei guter Gesundheit sind. Mit einem Bluttest (nur 5ml) werden erste Gewebemerkmale bestimmt. Zeigen diese eine Übereinstimmung mit denen eines Patienten, folgen weitere Tests – Ihr Einverständnis vorausgesetzt.

4. Die Stammzellen befinden sich in hoher Anzahl im Knochenmark (nicht Rückenmark!) des Beckenkamms. Es gibt **zwei verschiedene Verfahren**, Stammzellen zu spenden.

### **Die periphere Stammzellentnahme (wird in 80 % der Fälle angewandt)**

• Dem Spender wird über fünf Tage ein körpereigener, hormonähnlicher Stoff (Wachstumsfaktor G-CSF) verabreicht. Dieses Medikament bewirkt, dass sich vermehrt Stammzellen im fließenden Blut befinden, die über ein spezielles Verfahren (Apherese) aus dem Blut gesammelt werden.

• Während der Einnahme des Medikaments können grippeähnliche Symptome auftreten.

• Ein stationärer Aufenthalt ist nicht notwendig.

• Dieses Verfahren wird bei DKMS-Spendern seit 1996 angewandt. Nach heutigem Stand der Forschung sind Langzeitnebenwirkungen nicht belegt.

### **Die Knochenmarkentnahme**

• Unter Vollnarkose werden dem Spender aus dem Beckenkamm ca. 5 % seines Knochenmarks entnommen.

• Innerhalb von zwei Wochen regeneriert sich das Knochenmark beim Spender vollständig.

• Nach der Entnahme kann für ein paar Tage ein lokaler Wundschmerz bestehen.

• Zur Knochenmarkentnahme verbleibt der Spender für zwei bis drei Tage im Krankenhaus.

• Das Risiko beschränkt sich bei dieser Methode im Wesentlichen auf das übliche Narkoserisiko.

Die Entscheidung, welches Verfahren zur Stammzellgewinnung beim Spender angewandt wird, richtet sich nach den Belangen des Patienten. Nach Möglichkeit wird aber auf die Wünsche des Spenders Rücksicht genommen. Bei beiden Verfahren werden der Verdienstausfall und alle anderen Kosten des Spenders von der Krankenkasse des Patienten übernommen.

5. **Geldspende**: Die Registrierung eines Lebensspenders kostet die DKMS Deutsche Knochenmarkspenderdatei **50 Euro**. Aufgrund der Sozialgesetzgebung ist es den Krankenkassen nicht möglich, die Kosten der Ersttypisierung zu bezahlen. Sie können Ihre eigene Registrierung oder die eines anderen finanziell vor Ort unterstützen.

6. Weitere Informationen erhalten Sie vor Ort und unter [www.dkms.de](http://www.dkms.de).